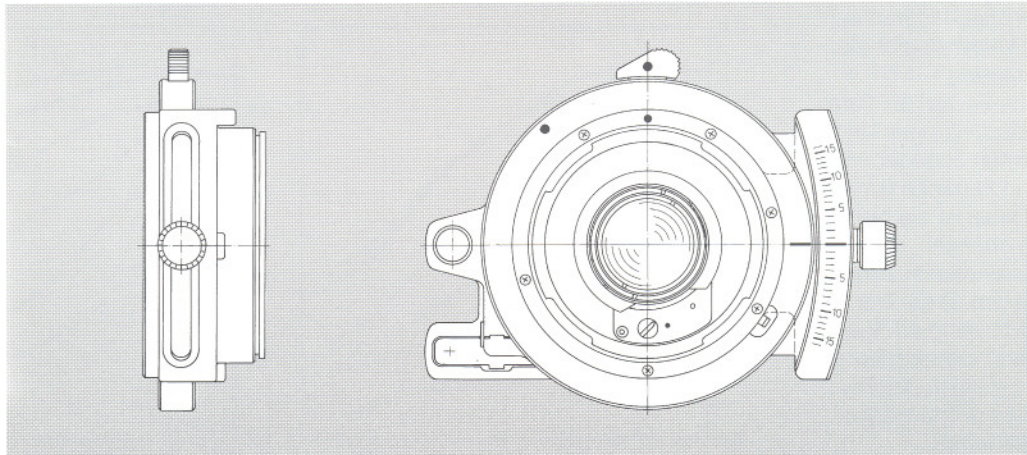


Konverter PC Mutar® T* 1,4x



H A S S E L B L A D



Der Konverter PC Mutar® T* 1,4x von Carl Zeiss ergänzt das Hasselblad-Objektivprogramm um eine weitere interessante Variante. Er ist mit einer Höhenverschiebung ausgestattet, die zur

Perspektiven-Korrektur, z.B. zur Vermeidung von stürzenden Linien dient. Der Konverter PC Mutar® T* 1,4x wurde zusammen mit dem Objektiv Distagon® T* 4/40 optimiert. Die Kombination ergibt ein PC-Objektiv mit der Anfangsöffnung 1:5,6, der Brennweite 56 mm und einem nutzbaren Bildkreisdurchmesser von 106 mm. Die einstellbare Höhenverschiebung beträgt ± 16 mm, eine Skala erlaubt eine reproduzierbare

Einstellung. Dabei erhält man bereits bei offener Blende eine hervorragende Abbildungsqualität. Die Höhenverschiebung erfordert eine mechanische Trennung von Kamera und Verschuß. Deshalb muß der Verschuß separat gespannt und mit einem speziellen Doppeldrahtauslöser synchron mit der Kamera ausgelöst werden. Der Konverter PC Mutar® T* 1,4x kann auch mit den Zeiss-Objektiven bis 100 mm Brennweite als normaler Telekonverter verwendet werden. Für die Nutzung der PC-Funktion ist er in Kombination mit Zeiss Objektiven der Brennweiten $f=40$ mm bis $f=80$ mm verwendbar.

Distagon T* 4/40	Nr. 104878
mit	
PC Mutar T* 1,4x	Nr. 104334
Anzahl der Linsen:	11 + 5
Anzahl der Glieder:	10 + 4
Öffnungsverhältnis*:	1 : 5,8
Brennweite*:	59,5 mm
Bildkreisdurchmesser:	106 mm
Bildwinkel $2w^*$:	83°
Spektralbereich:	Sichtbares Spektrum
Filteranschluß:	Hasselblad Serie 93
Entfernungseinstellbereich:	∞ bis ca. 0,5 m
Gewicht:	Objektiv: ca. 915 g Konverter: ca. 490 g

Eintrittspupille:	
Lage*:	35,4 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Durchmesser*:	10,3 mm
Austrittspupille:	
Lage*:	33,4 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Durchmesser*:	19,4 mm
Lage der Hauptebenen:	
H*:	63,3 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
H**:	19,2 mm hinter dem letzten Linsenscheitel
Schnittweite:	78,7 mm
Opt. Baulänge:	120,4 mm

* Angaben für ∞



Leistungs-Daten:

Distagon® T* 4/40 Sach-Nr. 104878

mit

PC Mutar® T* 1,4x Sach-Nr. 104334

1. MTF-Diagramme

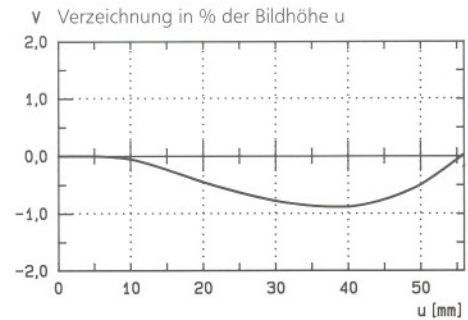
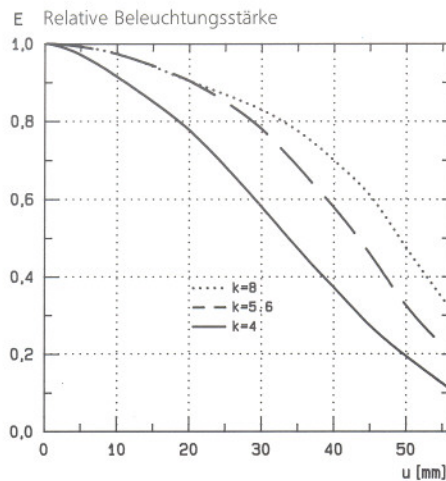
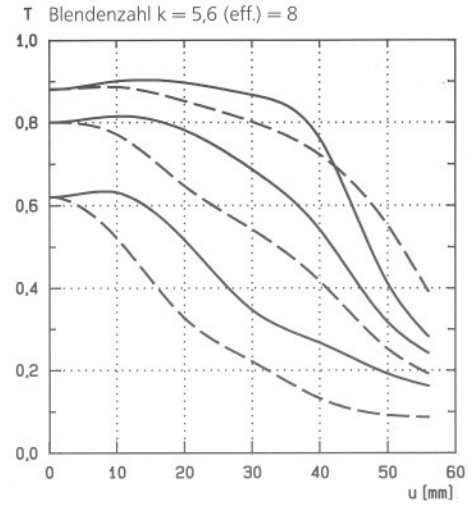
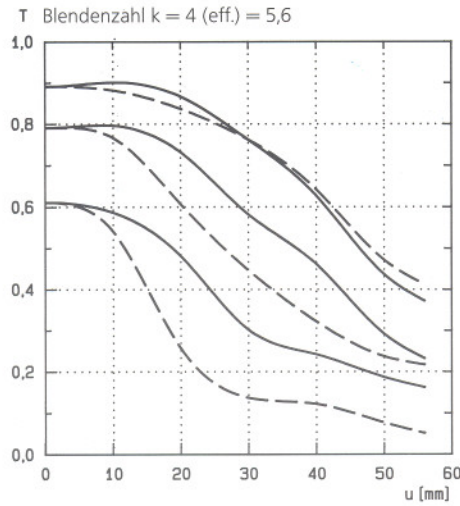
Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u – von der Bildmitte aus gerechnet – in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. „Weißes“ Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben – dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend – auf große Objektentfernungen.

2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen und zwar sowohl für das voll geöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der „Vignettierung“ und des „natürlichen Lichtabfalls“ ermittelt.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u und Spaltorientierung: tangential – – – sagittal ———
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.



Carl Zeiss

Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (0 73 64) 20-61 75
Fax (0 73 64) 20-40 45

Wir beraten Sie gern